

Tucholsky achtstimmig inszeniert

Tirzah Haase las für Bücherei-Förderverein

LÜNEN. Die Lust am Lesen hat am Freitag eine unterhaltsame Mischung aus Rezitation und Information mit Tirzah Haase und Dr. Uwe Wiemann im Café Lydia geweckt.

Auf Einladung des Fördervereins der Stadtbücherei präsentierte die Dortmunder Schauspielerin, Sprecherin und Sängerin Tirzah Haase neben heiter-besinnlichen Glossen und Grotesken von Kurt Tucholsky als Höhepunkt sein Prosastück „Wo kommen die Löcher im Käse her?“ Tirzah Haase bot zur Freude des Publikums das Werk in Form einer Leseinszenierung mit beeindruckender Artikulation und großem Stimmvolumen. Die vielseitigen, ausdrucksstarken sprachlichen Möglichkeiten der Dortmunder Künstlerin kamen bei der Imitation von acht Stimmen voll zur Geltung und reichten von hellen Kinderstimmen bis hin zur sonoren Vaterstimme.

Als große Bereicherung erwies sich Dr. Uwe Wiemann, der über Tucholsky promoviert hat und im Vorstand der Berliner Kurt Tucholsky Gesellschaft war. Er versorgte die Gäste mit profunden Informationen über das Leben

und Wirken des deutschen Journalisten und Schriftstellers Tucholsky (1890-1935), der auch unter den Pseudonymen Kaspar Hauser, Peter Panter, Theobald Tiger und Ignaz Wrobel schrieb. Es gab kaum eine Rubrik, zu der Tucholsky nichts beizutragen hatte, ob politische Leitartikel, Reportagen, Glossen, Satiren, Gedichte oder Buchbesprechungen. Tucholsky betätigte sich neben seiner publizistischen und schriftstellerischen Arbeit (bekannt sind rund 2900 Werke) auch als Pazifist und wirkte 1919 an der Gründung des Friedensbundes der Kriegsteilnehmer mit.

Volker Beuckelmann



Tirzah Haase und Dr. Uwe Wiemann

RN-Foto Beuckelmann

i Engagierter Förderverein

› „Kann eine Arbeitswoche schöner zu Ende gehen, als sich mit Literatur von Tucholsky zu beschäftigen?“, so Kulturdezernent Horst Müller-Baß, der als Schirmherr eine Begrüßungsrede hielt. Er lobte die Lesung wegen der großen Resonanz und des großen Engagements des Fördervereins.

› Dadurch würden die Literatur und die Bücherei gefördert. Die Mitglieder des Fördervereins der Stadtbücherei konnten mehrere neue Mitglieder gewinnen und freuen sich darauf, künftig Folgeveranstaltungen und weitere Aktionen zu organisieren.

www.foerdereverein-stadtbuecherei-luenen.de